



# Gemeinde Brieselang

Drucksache

Datum 15.04.2019

öffentlich

Antragsteller

Ansprechpartner Herr Koch

nicht öffentlich

Fraktion der CDU

Telefon 033232 189339

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an: <input type="checkbox"/> vertagt auf:					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	17.04.2019	7.3			

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Gemeindevertreter

Betreff

**Änderungsantrag zum TOP 7.3 Bebauungsplan 110 "GVZ Berlin West - Teilfläche Brieselang"**

Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Ortsbeirat Zeestow

ja

nein

Seniorenbeauftragter

ja

nein

Ortsbeirat Bredow

ja

nein

Behindertenbeauftragter

ja

nein

Sonstige \_\_\_\_\_

## Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Flurstücke 358 und 359 der Flur 8 der Gemarkung Bredow werden entgegen der Vorlage der Verwaltung nicht Bestandteil des Geltungsbereichs des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 110 "GVZ Berlin West - Teilfläche Brieselang". Der Bebauungsplan endet somit auch zukünftig an der Wendeanlage der Rigips-Straße im Süden des Plangebietes. Eine Umwandlung der Flächen von „Wald“ in "Gewerbliche Baufläche" bzw. von „Wald“ in „Sondergebiet Gipswerk“ findet nicht statt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, das jetzige Sondergebiet Hafen in ein „Gewerbegebiet Hafen“ umzuwandeln, mit der Maßgabe die jetzige Nutzung auch in Zukunft weiterzuführen.

Der Bebauungsplan samt aller Anlagen sowie die 1. Änderungssatzung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Brieselang - Ortsteil Bredow, ehem. Gemeinde Bredow im Parallelverfahren werden entsprechend dieser Maßgabe und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Gemeindevertretung Brieselang zur Aufstellung des Bebauungsplanes 110 vom 31.01.2018 angepasst. Alle weiteren beabsichtigten Änderungen am B-Plan 110 und am Flächennutzungsplan bleiben von diesem Antrag unberührt.

**Begründung:**

Die Gemeindevertretung Brieselang hat mit ihrem Beschluss vom 31.01.2018 zur Aufstellung eines B-Planes 110 "GVZ Berlin West - Teilfläche Brieselang" die Grundlage dafür geschaffen, bestehende Mängel am ursprünglichen Bebauungsplan zu heilen, den Gewerbestandort Brieselang zu sichern und fortzuentwickeln, sowie durch die Umwandlung von Industrie- zu Gewerbeflächen der städtebaulichen Entwicklung Rechnung zu tragen und die Wohnbebauung vor Lärmimmissionen zu schützen. Die Erweiterung des Geltungsbereichs nach Süden, die Umwandlung von Wald- in Gewerbe- bzw. Sondergebiet sowie die Integration des Hafens in das „Sondergebiet Gipswerk“ stehen diesem Ziel entgegen, sodass nach Abwägung aller Umstände an dem Grundsatzbeschluss vom 31.01.2018 festgehalten wird.

**I. Kosten- Folgekosten- Finanzierung**

<b>Auswirkungen auf den Haushalt</b>		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	<b>HH-Jahr:</b>	
	/	<input type="checkbox"/> ErgHH	<input type="checkbox"/> FinHH	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	<b>außerplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	<b>überplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Deckungsvorschlag</b>				
Kenntnisnahme Kämmerer		Kenntnisnahme Bürgermeister		

Datum

15.04.2019

Unterschrift

M. Koch für die CDU-Fraktion

Anlagen

Seiten